

Jäger, aber auf Gemsen verstehen Sie sich nicht. Von hier hätten Sie können zu jenem Felsen schleichen, (dabei glitt Wala mit Schneckengeschwindigkeit von der Klippe hinweg) sodann unter die Wand weggehen, dort die Flinte langsam auf den Felsen legen, den Kopf ohne Hut nachschieben und ruhig den Bock schiessen; denn so schloss er seine Strafpredigt: *koza dzika jest najglupszém zwierzęciem, sarna nie da się podejść, ale kozę za nogi można złapać.* Die Gemse ist das dummste aller Thiere, ein Reh lässt sich nicht beschleichen, aber die Gemse kann man beim Fusse ergreifen. Wala! sagte ich, ich habe doch gegen 30 Rehböcke mich anschleichend geschossen. Er wendete sich verächtlich ab, denn er hielt es für eine grobe Lüge. Zu Herrn Friedlein aber sagte ich: es thut mir leid, dass ich diesen Bock nicht geschossen, aber noch mehr thut es mir leid, dass Herr Gerstäcker Walas Prolection nicht mit angehört hat.

Ich kletterte noch 100 Klafter weiter, bis zu dem berühmten Goldschacht. Aufrecht gehend kann man den horizontal in den Krywan hinein gearbeiteten Gang betreten. Die Granitmassen umschliessen sehr dürtig goldhaltende Quarzgänge; ich habe in dem ausgefahrenen Schutte, auf welchem bis jetzt noch nicht einmal Flechten gewachsen sind, so lange gesucht, bis ich einige Stückchen fand, in welchen man mit der Loupe Goldkörnchen erkennen kann. Vor 90 Jahren hat eine Gesellschaft den letzten Versuch gemacht, Gold zu suchen, ist aber dabei zu Grunde gegangen. Die Anlage dieser Bergwerke, schreibt man Kaiser Max II. zu, nach anderen dem Könige Matthias. (Schluss folgt.)

Nachrichten.

An die Redaction eingegangene Schriften:

(Siehe März-Heft 1862, Seite 160.)

426. The Ibis, a Magazine of General Ornithology. Edited by Ph. L. Sclater. London, N. Trübner u. Co. Vol. IV., No. 13. January 1862; No. 14. April 1862. — Von der British Ornithologist's Union.
427. Prof. W. Peters. Mittheilung des Hrn. Rich. Schomburgk in Australien über die Entwicklung der *Leipoa ocellata*. (Auszug aus dem Monatsbericht der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Gesamtsitzung der Akademie 21. Nov. 1861.) — Vom Prof. Peters.
429. Aug. v. Pelzeln. Uebersicht der Geier und Falken der k. k. ornithologischen Sammlung. I. Abtheilung. Wien, 1862. (Separatabdr. a. d. Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien, 1862.) — Vom Verfasser.
430. Dr. D. Korth u. H. Korth. Tauben- und Hühnerzeitung. Organ der gesammten Hausfederviehzucht mit Inbegriff der Sangvögel. Berlin. Siebenter Jahrg., No. 13—16, (April 1862.) — Vom Herausgeber.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [10_1862](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Nachrichten. An die Redaction eingegangene
Schriften 240](#)